

## Presstext

### **Madlen Jacobshagen: Vom Baum schütteln? Roman**

Schardt Verlag, Oldenburg 2012, Br., 158 S., 12,80 €, ISBN 978-3-89841-657-2

Der Demografische Wandel ist nicht aufzuhalten. Wurde dieser früher von der Politik geleugnet (Norbert Blüm: Die Renten sind sicher), so stellt man sich nun langsam diesem Problem und macht sich die Folgen bewusst. ([https://www.bundestag.de/presse/hib/2011\\_07/2011\\_279/02.html](https://www.bundestag.de/presse/hib/2011_07/2011_279/02.html))

Die Deutschen vergreisen – und dies wird langfristig gesehen soziale und wirtschaftliche Probleme zur Folge haben. Bereits 2020, wenn die geburtenstarken Jahrgänge der sechziger Jahre ins Rentenalter kommen, wird sich die Lage dramatisch verschärfen. (<http://www.geo.de/GEO/kultur/gesellschaft/2235.html?p=2>)

Das Thema des demografischen Wandels wurde aber bislang häufig nur auf Fachkonferenzen oder in der Fachliteratur beleuchtet. Madlen Jacobshagen hat sich jetzt dem Gebiet auf belletristische Art genähert und einen spannenden Familienroman verfasst, sie will so das Thema den Menschen näherbringen und nicht nur als Politikum verstanden haben. Denn die Luft wird dünn – in Deutschland gibt es immer mehr Senioren. Wer soll sie pflegen, wer soll für sie aufkommen?

Dieser Frage geht Madlen Jacobshagen in ihrem Roman „Vom Baum schütteln?“ auf den Grund. Sie zeichnet ein düsteres Zukunftsbild am Beispiel einer ganz normalen kleinen Familie. Die Handlung beginnt in der Gegenwart und zeigt, wie ein Verschließen der Augen vor den laufenden Entwicklungen in dreißig Jahren enden könnte ...



Die Arztfamilie Dankwart führt ein beschauliches Leben in einer Dorfgemeinde. Die Welt scheint zunächst noch in Ordnung, doch plötzlich ändert sich das dramatisch. Der Sohn von Phillip hat sich einer radikalen Jugendgruppe angeschlossen, die ähnlich der RAF vor Verbrechen nicht zurückschreckt. Sie wollen gebrechliche Alte töten. Die Eltern und die Schwester reagieren entsetzt. Sie versuchen mit allen Mitteln, das Gewissen in Philipp wachzurütteln und an seine Menschlichkeit und ethischen Werte zu appellieren. Philipp steigt aus, muss aber aus Angst vor der Rache der Terroristen ins Ausland fliehen. Die Familie wird massiv bedroht. Als im Land bei Brandanschlägen viele Alte zu Tode kommen, beginnt eine beispiellose Jagd auf die Terroristen.

Etliche Jahre später werden die kranken, alten Menschen nicht mehr von den Terroristen bedroht, sondern von Entscheidungsgremien in Krankenkassen. Sie bringen nun auch den Arzt Robert Dankwart, der der Lebenserhaltung verpflichtet ist, in erhebliche Konflikte.

**Ein Roman über den demografischen Wandel und die möglichen Folgen: spannend, realitätsnah, beunruhigend – aber auch ein Appell an das Mitgefühl.**



**Madlen Jacobshagen** ist bisher durch Veröffentlichungen von psychologischer Fachliteratur hervorgetreten. Sie hatte viele Jahre in Hannover eine psychotherapeutische Praxis inne. 2008 gab sie ihren Kassensitz auf und wendet sich seitdem dem Schreiben zu. *Vom Baum schütteln?* ist ihr Roman-Debüt.

Kontakt für Presse und Buchhandel:  
Christina Rose, Schardt Verlag, Uhlhornsweg 99 A, 26129 Oldenburg  
Tel: 0441-21779287 / Fax: 0441-21779286 /  
[rose@schardtverlag.de](mailto:rose@schardtverlag.de) / [www.schardtverlag.de](http://www.schardtverlag.de) / [www.facebook.com/schardtverlag](http://www.facebook.com/schardtverlag)